

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

16.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

de, Teufel, Höll und Tod, Zu Spott und Schanden sind gemacht In dieser grossen Wundernacht.

16. O selig, selig alle Welt, Die sich an dieses Kindlein hält, Wol dem, der dieses recht erkennt, Und gläubig seinen Namen nennt.

17. Es dancke Gott, wer danken kan, Der unser sich so hoch nimt an; Und sendet aus des Himmels Thron, Uns, seinen Feinden, seinen Sohn.

18. Drum stimmt an mit der Engel Heer: Gt in der Höhe sey nun Ehr, Auf Erden Friede jederzeit, Den Menschen Wonn und Frölichkeit.

16. Mel. Herr, ich habe mißgehandelt. Ihr Gestirn, ihr hohlen Lüfte, Und du lichter Firmament; Tiefes Rund, ihr dunckeln Klüfte, Die der Widerschall zertrennt: Jauchzet frölich, laßt das Singen, Iht bis durch die Wolcken dringen.

2. Aber du, o Mensch, für allen Hebe deine Stimm empor, Laß ein Freuden-Lied erschallen Dort mit einem Engel-Chor, Das den Hirten auf der Wende heut verkündget grosse Freude.

3. Freude, Freud in hohen Höhen! Freude, Freud im tieffen Thal! Freud und Wonne, wo wir gehen, Freud und Lachen ohne Zahl! Freude, Freud in unsern Thoren! Gott ist heut ein Mensch geboren.

4. Bis willkommen, Heyl der Erden! Bis willkommen, Jesulein! Daß wir möchten Herren werden, Stellst du als ein Knecht dich ein; Du verläßst die hohen Thronen, Und wilst nu hie unten wohnen.

5. Bethlehem, uns wundert alle, Wie es immer zu mag gehn, Daß in deinem kleinen Stalle Kan der ganze Himmel stehn: Hat denn nun der Sternen Menge Raum in einer solchen Enge?

6. Den die Welt nicht kan umschliessen, Der die Win-